

Anmeldung einer Trinkwasseranlage

Eingegangen am: _____ genehmigt: _____

Neuanschluss	Änderung	Trennung	Bauwasser:	Nein	Ja
--------------	----------	----------	------------	------	----

Einbauort: Flensburg Straße: _____ Hausnr.: _____

Grundstückseigentümer

Rechnungsempfänger

Name: _____ Name: _____
 Vorname: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____ Adresse: _____
 Tel.: _____ Tel.: _____

Anlageninformationen

TW-Nachbehandlungsanlagen: Nein Ja → Art: _____
 Druckerhöhungsanlage: Nein Ja Feuerlösch-Brandschutz: Nein Ja
 Regen-/Betriebswassernutzung: Nein Ja

Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden:

Richtwerte für Mindestfließdrücke und Berechnungsdurchflüsse gebräuchlicher Trinkwasserentnahmestellen

Anzahl der Zapfstellen	Art der Trinkwasserentnahmestelle	Mindestfließdruck P_{minFL} Mpa	Berechnungsdurchfluss V_R l/s	Summe V_R : V_R l/s	Gebäudetyp			Konstante	
					Wohngebäude (w)	Bettenhaus im Krankenhaus (k)	Hotel (h)		
	Auslaufventile ohne Strahlregler ¹	DN 15	0,05	0,30	1,48	0,75	0,7	a	
		DN 20	0,05	0,50	0,19	0,44	0,5	b	
		DN 25	0,05	1,00	0,94	0,18	0,1	c	
	Auslaufventile mit Strahlregler	DN 10	0,10	0,15					
		DN 15	0,10	0,15					
	Mischarmaturen ^{2,3} für	Duschwanne	DN 15	0,10	0,15	Verwaltungsgebäude (v)	Seniorenheim (s)	Pflegeheim (p)	Konstante
		Badewanne	DN 15	0,10	0,15				
		Küchenspüle	DN 15	0,10	0,07				
		Waschbecken	DN 15	0,10	0,07				
		Sitzwaschbecken	DN 15	0,10	0,07				
	Maschine für Haushalte				0,38	0,94	0,9	c	
	Waschmaschine (nach DIN EN 60456)	DN 15	0,05	0,15	Schule (sch)	Konstante	gewählte Faktoren (Bitte Eintragen)		
	Geschirrspülmaschine (nach DIN EN 50242)	DN 15	0,05	0,07					
	WC- Becken und Urinale								
	Füllventil für Spülkasten (nach DIN EN 14124)	DN 15	0,05	0,13					
	Druckspüler (manuel) für Urinal (nach DIN EN 12541)	DN 15	0,10	0,30					
	Druckspüler (elektronisch) für Urinal (nach DIN EN 12541)	DN 15	0,10	0,13					
	Druckspüler für WC	DN 20	0,12	1,00					
					0,9	a	???		
					0,3	b	???		
					0,4	c	???		
	Entnahmestellen mit Dauerdurchfluss (>15 min. Dauerverbrauch) (Dauerdurchfluss V_R eintragen -> Anzahl*0,30 l/s bei Parallelbetrieb)				Summendurchfluss V_R : Spitzendurchfluss V_S : Dauerdurchfluss V_R :			gewählter Gebäudetyp:	
					Gesamt-Spitzendurchfluss V_S :				

Die Hersteller müssen den Mindestfließdruck und die Berechnungsdurchflüsse auf der Kalt- und auf der Warmwasserseite (bei Mischarmaturen) angeben. Grundsätzlich sind für die Bemessung der Rohrdurchmesser die Angaben der Hersteller zu berücksichtigen, die zum Teil erheblich von den in dieser Tabelle angegebenen Werten abweichen können. Dabei ist wie folgt vorzugehen:
 Liegen die Herstellerangaben für den Mindestfließdruck und den Berechnungsdurchfluss unter den in der Tabelle genannten Werten, gibt es zwei Optionen:
 Ist die Trinkwasser- Installation aus hygienischen und wirtschaftlichen Gründen für die geringeren Werte zu bemessen, muss dieses Vorgehen mit dem Bauherrn vereinbart und die Auslegungsvoraussetzungen für die Entnahmestellen (Mindestfließdruck, Berechnungsdurchfluss) in die Bemessung aufgenommen werden.
 Wird die Trinkwasser- Installation nicht für die geringeren Werte bemessen, sind die Tabellenwerte zu berücksichtigen.
 Liegen die Herstellerangaben über den in der Tabelle genannten Werten, muss die Trinkwasser- Installation mit den Herstellerwerten bemessen werden.

Unterschriften

Die Ausführung der Wasseranlage erfolgt nach den technischen Regeln der Trinkwasserinstallation, dem DGVW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, der AVBWasserV und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt.
 Dem Antrag ist ein Lageplan (1:500), ein Grundriss (1:100 vom Keller/Erdgeschoss) und ggf. ein Strangschema beizulegen.

Nur bei Anschlußänderung / Bauwasserantrag erforderlich:

Datum _____ Unterschrift u. Stempel Vertragsinstallateursunternehmen _____

Datum _____ Unterschrift Kunde / Auftraggeber _____